

# Verfassungsschutz Islamwissenschaftler

will



Auf der Website des Bayerischen Verfassungsschutzes las PI-Leserin Doris L. in der Rubrik „Berufsinfo“ erstaunt, wer dort alles eingestellt wird: *„Für die Übernahme als Beamtin bzw. Beamter des höheren Dienstes ist die Laufbahnbefähigung für den höheren Polizeivollzugsdienst oder ein abgeschlossenes Zweites Juristisches Staatsexamen erforderlich. Die vom Bayer. Staatsministerium des Innern für die Einstellung festgelegte Grenzenote ist auch Voraussetzung für eine Übernahme zum Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz. Daneben werden in speziellen Fachbereichen Bedienstete mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Politologie, **Islamwissenschaft**, EDV oder Technik eingesetzt.“*

Wenn dort Leute beschäftigt werden, die Islamwissenschaften studiert haben, kann das heißen, dass der Bayerische Verfassungsschutz entweder wirklich gut über den Islam informiert ist, wobei dann die Frage bleibt, wie sie den Islam verfassungskonform erklären können.

Oder aber – eine etwas gruselige Vorstellung – der Bayerische Verfassungsschutz riskiert es Taqiyya-Opfer zu werden und die Verfassungsschützer beschäftigen dort Muslime als „Experten“ und „Sachverständige“.

Vielleicht weiß einer unserer Leser mehr?

» Kontakt (Bayr. Verfassungsschutz):  
oeffentlichkeit@lfv.bayern.de